

Verabschiedet durch die Mitgliederversammlung am 23.01.2024

## Jahresbericht Migrant\*innen machen Schule e.V. für das Jahr 2023

Das zweite Vereinsjahr ist erneut durch das Engagement der Mitglieder und anderer Mitwirkenden gekennzeichnet und – trotz neuer und großer Herausforderungen – erfolgreich verlaufen. Von allen Beteiligten wurde viel Zeit investiert, Wissen und Erfahrungen eingebracht. Dafür möchten wir uns bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken.

Der Verein Migrant\*innen machen Schule e.V. festigte 2023 sein Ansehen als kompetenter Ort für

- den Dialog zum Themenfeld Migration und Schule,
- die gemeinsame Arbeit unterschiedlicher Akteure und (migrantischer) Kooperationspartner an konkreten Problemstellungen insbesondere im Feld Schule,
- die Unterstützung und Professionalisierung des pädagogischen Fachpersonals – mit und ohne eigener Migrationsbiografie.

Übergreifender Schwerpunkt der Arbeit war der Aufbau stabiler Beziehungen zu Vereinen, Institutionen und Einzelpersonen, die im Sinne unserer Vereinssatzung §2 im Bereich Bildung und Migration aktiv tätig sind, sowie die produktorientierte gemeinsame Arbeit (KoKonstruktion) an Frage- und Problemstellungen aus der (schulischen) Praxis.

Dazu zählte auch das Einbringen fachlicher Expertise in den öffentlichen Diskurs.

Besonderes Augenmerk lag auf der Nachhaltigkeit der Arbeitsergebnisse und der Anregung zu ihrer interaktiven Weiterentwicklung.

Im folgenden Rechenschaftsbericht geben wir einen vertiefenden Einblick in die Entwicklung des Vereins und die Aktivitäten im vergangenen Jahr.

## A. Rechenschaftsbericht

### 1. Mitgliederentwicklung

Die Zahl der Mitglieder stagnierte.

Wesentliche Ursache dafür wird darin gesehen, dass die begrenzten personellen Ressourcen und die ausschließlich ehrenamtliche Vereinsarbeit von Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern den Aktionsspielraum des Vereins einschränkten. Gleichzeitig nahmen die Aufgaben mit Blick auf wachsende, auch im schulischen und außerschulischen Bereich spürbare, gesellschaftliche Spannungen entlang der Themen Migration, Krieg und Flucht, Klimawandel und soziale Ungleichheit, ungleiche Bildungs- und Teilhabechancen zu.

Vereinsinterne Aktivitäten, (Mitglieder-)Werbung und Öffentlichkeitsarbeit wurden daher gegenüber der inhaltlichen Arbeit (s. unten) nachrangig realisiert.

### 2. Öffentlichkeitsarbeit

**Unmittelbare Informationen über den Verein** Migrant\*innen machen Schule e.V. selbst gab es über die Plattform demokratisch – mehrsprachig – digital unter dem Menüpunkt „Über uns“.

Beide Angebote sind fortlaufend aktualisiert.



Migrant\*innen machen Schule e.V.  
[Ein kurzes Porträt in Dokumenten](#)



demokratisch - mehrsprachig - digital: Schule gemeinsam verändern!  
[Termine und laufende Projekte 2023](#) von und mit Migrant\*innen machen Schule e.V.

Kurzinformation bei Präsenzveranstaltungen gab es über „Visitenkarten“:

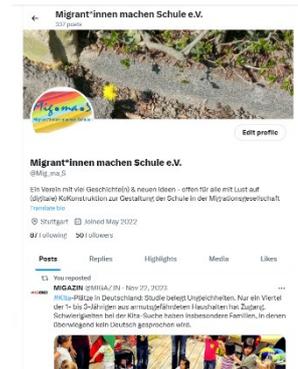


Unmittelbare Präsenz in sozialen Medien war gegeben über



Instagram @mig.ma.s

Die Einträge konnten 2023 aus personellen Gründen nicht systematisch und kontinuierlich erfolgen



X (früher Twitter) @Mig\_ma\_S

Nach Übernahme durch Elon Musk veränderte sich Twitter zunehmend, insb. Bildungsinstitutionen und das „Twitter-Lehrerzimmer“ verlagerten sich auf andere Plattformen. Die Einträge auf X wurden daher reduziert.

Der Newsletter des Vereins erschien 2023 in 6 Ausgaben.

Im Verteiler der Ausgabe November/ Dezember 2023 waren 141 Personen.



Alle Newsletter („Infobriefe“) sind unter dem Menüpunkt „News“ zugänglich über die Plattform <https://migration-lernen-lehren.de/news/>



Hier findet sich auch die [Sammlung aller Ausgaben](#) (geplant als Archiv der Ausgaben seit 2012)

Sichtbarkeit von Migrant\*innen machen Schule in anderen Medien:



IN Magazin Februar 2023. Hrsg. Forum der Kulturen Stuttgart

Interview mit Huriye Top-Beydogan

[Hier](#) aufrufbar



Interview mit Huriye Top-Beydogan am 11.07.2023 (Audio angefragt)



„Mit dem Vortrag über „Migrantin\*innen machen Schule“ von Elisabeth Rangosch-Schneck startete Anfang Oktober die Ortsversammlung der GEW in Fellbach. ...“ (S. 50)

11/2023

[Direktlink](#) Dokumentation [hier](#)

**Termine** werden, nach Information durch den Verein, veröffentlicht in Rundbriefen von

- Forum der Kulturen
- Partnerschaft für Demokratie Stuttgart
- Landeshauptstadt Stuttgart Referat Soziales und gesellschaftliche Integration Abteilung Integrationspolitik

sowie bei Kooperationen in deren Veröffentlichungen über Soziale Medien

z.B. Partnerschaft für Demokratie Böblingen



Aktivitäten in Kooperationen erscheinen in den Veröffentlichungen der Kooperationspartner (s. unten!)

## Aktivitäten nach § 2 der Satzung:

Die Arbeitsformen der Arbeit waren insbesondere (Online-)Werkstätten (insg. 12 Online-Werkstätten, 2 Präsenzveranstaltungen), die mit dem Anspruch einer gleichberechtigten aktiven Mitwirkung aller Beteiligten als Expert\*innen für ihre Praxis und der Orientierung auf praxisrelevante Arbeitsergebnisse verbunden waren.

### Zweck des Vereins ist

#### 1.

gemäß § 52 (2) 24 AO die allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens im Geltungsbereich dieses Gesetzes durch die Förderung eines diversitätsbewussten, demokratischen Bildungswesens. Im Vordergrund stehen dabei das Benachteiligungsverbot gemäß Grundgesetz (GG Art.3(3)), die Werteorientierung schulischer Bildung gemäß der Landesverfassung Baden-Württemberg (Art. 21 (1)) und dem Schulgesetz Baden-Württemberg (SchG § 1), sowie internationaler Regelungen für den gleichberechtigten und barrierefreien Zugang zur Bildung.

### Dazu gehören

#### ○ **die aktive Beteiligung an der Partnerschaft für Demokratie/Stuttgart**

2023 realisiert durch

- die Beteiligung von Elisabeth Rangosch-Schneck in der „[Konzeptgruppe](#)“ zur Vorbereitung der Aktionswochen gegen Rassismus (IWgR2023)
- das Angebot von 3 Online-Werkstätten



Materialien zu

[Werkstatt 1](#): White Privilege – (K)ein Thema in unserer Praxis? (21.03.2023)

[Werkstatt 2](#) „Migrationshintergrund“ und Rassismus – (Wie) wirken solche Zuordnungen auch bei uns? (23.03.2023)

[Werkstatt-Gespräch](#) „Bei uns gibt's das auch!“ Rassismus im Feld Schule und Jugendarbeit (29.03.2023)

**Rassismus entgegenreten! Mehr als Worte: Wie unterstützen Land, Kommune, Schulverwaltung und Lehrer\*innenbildung die Akteure vor Ort?** Mit dabei:

**Vittorio Lazaridis** Stuttgart, Gemeinderat: Mitglied u.a. im Internationalen Ausschuss und im Beirat der Stuttgarter Bildungspartnerschaft; aktuell tätig im Kultusministerium BW

**Gari Pavkovic** Stuttgart, Leiter Abteilung Integrationspolitik Landeshauptstadt Stuttgart

**Birgit Popp-Kreckel** Stuttgart, stv. Amtsleitung Staatliches Schulamt Stuttgart; Bezirksbeirätin Stuttgart-Plieningen

**Prof. Dr. Heidi Rösch** Professorin für Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (seit 2020 i.R.); (seit 2020 i.R.); Mitbegründerin und bis 2018 Leiterin des Masterstudiengangs „Interkulturelle Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit“

**Ansgar Lottermann** Referat 42 Integration durch Sprache und Teilhabe, Integrationsministerium BW

Dokumentation zum Download [hier](#)



## ○ **die Kooperation mit demokratiepädagogischen Initiativen und Einrichtungen**

2023 war dies insbesondere die Kooperation mit dem Demokratiezentrum Böblingen im Rahmen des von der Partnerschaft für Demokratie Böblingen geförderten Projekts „Berufliche Bildung mit Sprache“ (s. unten)

## ○ **die Bereitstellung und Nutzung von Räumen für den Dialog** mit Schulleitungen und allen Ebenen der Schulverwaltung (z.B. über geeignete Maßnahmen zur Förderung von Diversität (Personalentwicklung) und einer diskriminierungskritischen Schulentwicklung)

- Neben dem Angebot von Online-Werkstätten (12 im Jahr 2023, im Einzelnen s. unten) war dies 2023 **Präsenzveranstaltung am 12.12.2023 Schulltag und Migration** – mit dabei



**MR'in Birgit Otte**, Leiterin Referat 25 „Schulartübergreifende Bildungs-

aufgaben, Beratungsgremien“ im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg;

**MR Ansgar Lottermann**, Leiter Referat 42 „Integration durch Sprache und Teilhabe“ im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg);

**Katrin Steinhilb-Joos MdL (SPD)**, Stellv. Vorsitzende im Ausschuss für Kultus, Jugend und Sport des Landtags von Baden-Württemberg, ehem. Schulleiterin an der Altenburg Gemeinschaftsschule Stuttgart;

**Monika Painke**, Jugendamt der Landeshauptstadt Stuttgart (Jugendhilfeplanung, Regionalplanung, Offene Kinder- und Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit, AK Gender.



Dokumentation und weitere Informationen [hier](#)

- Die **Einladung des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft (BMBW) zum 6. Bildungsdialog am 16.11.2023** wurde von Amruta Kane als Vertreterin des Vereins aktiv genutzt. Eine ausführliche inhaltliche Darstellung folgt.



6. Dialogforum „Integration durch Bildung“	
am 16. November 2023	
Dokumentationskern für Bildung und Teilhabe, Kapitel über 1, 1917 Berlin	
Thema: Pädagogische Schritte in der Migrationsgesellschaft	
16:00	Eröffnung und Start
16:15	Eröffnung und Einführung
16:30	St. Thomas-Berlin, Leiter der Migrationsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg
16:45	Thema: Pädagogische Schritte in der Migrationsgesellschaft
17:00	Impulsbeitrag Prof. Dr. Ayman Badwan, Professor für Pädagogik an der Universität Wien
17:15	Impulsbeitrag Prof. Dr. Anja Kersch, Professorin für Pädagogik an der Universität Wien
17:30	Panel-Ausstellung „Neue Deutsche Leitbilder“ mit Titi Dörmke, Katja Regal
17:45	Impulsbeitrag Prof. Dr. Anja Kersch, Professorin für Pädagogik an der Universität Wien
18:00	18:00 Ende

## ○ **die Weiterentwicklung der interaktiven Plattform "demokratisch - mehrsprachig - digital: Lehren und Lernen in der Schule der Migrationsgesellschaft" (s. unten)**

**2.**  
gemäß (§ 52 (2) 7 AO) die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe. Zentral dafür ist die Förderung der vollen Akzeptanz und gleichberechtigten Teilhabe migrantischer Expert\*innen im Tätigkeitsfeld Schule an der Gestaltung und Weiterentwicklung der Institution Schule in Deutschland als Migrationsgesellschaft.

**Gemäß (§ 52 (2) 10 AO)** zählt dazu auch die Unterstützung neu zugewanderter, geflüchteter Lehrpersonen bei ihrem Weg in die berufliche Tätigkeit in Deutschland.

### Dazu gehören

- das **Sichtbarmachen migrantischer Expert\*innen** (Lehrpersonen, Pädagog\*innen, Studierende und Lehrende in der Lehrkräftebildung, Verantwortliche in der Schulverwaltung, u.a.) im Tätigkeitsfeld Schule
- Referent\*innen-Tätigkeit** der Mitglieder bei Schulen, Vereinen usw.

- 05.10.2023 GEW-Ortsverband Waiblingen: Migrant\*innen machen Schule e.V.**



Wer? Was? Warum? Wie? Wozu? Impulse zum Kennenlernen & kritischen Nachfragen

Dokumentation [hier](#)

- **Argumentationsmaterialien September 2023 - [Hier](#) aufrufbar**



- 1: „**Flüchtlinge aus Schulklassen nehmen**“ – Meldung in StZplus vom 01.09.2023. Argumentationsmaterial zum Thema Ausgrenzung neu zugewanderter, geflüchteter Kinder und Jugendlicher aus den Schulen
- 2: **Zum Thema Eritrea als Thema an Schulen**

## ○ **Maßnahmen zum Empowerment migrantischer Expert\*innen zum Engagement im Feld Schule**

- **Digitale Kaffeepause:**



Ein SafeSpace für Lehrkräfte und weiterer an Schule Beteiligter, die bereits Diskriminierung oder Rassismus ausgesetzt wurden.

Auf der Plattform aktiv von März bis Juni 2023

## ○ **Bereitstellung von Beratungs- und Bildungsangeboten**

- **Hinweise auf bzw. Erarbeitung von geeigneten Unterrichts- und Fortbildungsmaterialien für die schulischen Akteure**

Angebote im Kontext von (Online-) Werkstätten und Newsletter-Themen.

Dabei entstanden 2023 zur interaktiven Vorbereitung bzw. Weiterarbeit insg. 29 Taskcards-Wände (DSGVO-konform, anonym und ohne Registrierung) siehe dazu Werkstätten



- Thematische Taskcards-Wände, die immer wieder aktualisiert werden, betreffen



### [Krieg / Flucht mit Fokus Krieg Russland gegen die Ukraine](#)



### [Israel - Krieg – Antisemitismus:](#)

**Materialien für die Arbeit in Kollegien & Klassenzimmern**



### [Zuhören! Hinschauen! mitMACHEN!](#)

**Junge Rom\*nja einer Stuttgarter Vorbereitungsklasse zeigen ihre Ideen zum Entdecken, Lernen und zur Schule ... Start 12.07.2023 und hier die Plattform zur weiteren Arbeit**

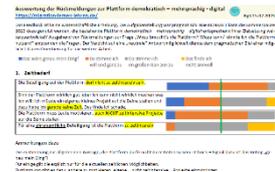
## ○ die Nutzung der interaktiven Plattform für Veröffentlichungen und (digitaler) Bildungsangebote



Die Plattform wurde nach Ablauf der Förderung durch die Partnerschaft für Demokratie Stuttgart Ende 2022 im Jahr 2023 in ehrenamtlicher Arbeit stetig überarbeitet.

Nach wie vor gibt es noch „offene Baustellen“ für die Weiterentwicklung im Jahr 2024!

Mit dem „Team M“ entstand ein Team der für die inhaltliche Begleitung zuständigen Moderator\*innen, das bis zum Sommer 23 aktiv arbeitete. Allen Beteiligten ein großes Dankeschön für die vielen wertvollen Hinweise und Anregungen zur Gestaltung des Angebots!



Viele Hinweise gingen in eine **Online-Befragung** ein.

Ergebnisse wurden am 15.07.2023 veröffentlicht und stehen [hier](#) zum Download.

Die geplanten Überarbeitungen nach der Sommerpause konnten durch die eingangs dargestellten neuen inhaltlichen Herausforderungen nur begrenzt realisiert werden.

### 3.

**gemäß (§ 52 (2) 13 AO)** die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Zentral dafür ist die Förderung des gemeinsamen Handelns von Akteur\*innen mit und ohne Migrationsbiografie zur Achtung der Grundrechte in der all-täglichen schulischen Praxis und zum verstärkten Einsatz für die Weiterentwicklung demokratischer Strukturen in und außerhalb der Schule.

#### Dazu zählen:

#### ○ die Schaffung und Nutzung von digitalen und analogen Räumen für **Austausch und Vernetzung schulischer Akteur\*innen mit und ohne Migrationsbiografie**

- Die Realisierung von Werkstätten als **Online-Werkstätten** (über Zoom) hat sich bewährt: Beteiligte können ortsunabhängig mitwirken, Ergebnissicherung und Feedback sind zeitsparend umzusetzen.
- Die Integration von **Taskcards als „Arbeitsplattformen“** in die Projekte auf demokratisch – mehrsprachig – digital hat dazu beigetragen, dass die Plattform selbst wahrgenommen wird und im Rahmen bestehender Projekte interaktiv genutzt wird.
- Das inzwischen eingerichtete **Forum** ist noch ungenutzt!

#### ○ die **Durchführung eigener und Beteiligung an Projekten und Aktivitäten** anderer Einrichtungen, Vereinen, insbesondere durch aktive Mitwirkung im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie

- 2023 realisierten wir – gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie Böblingen (in Kooperation mit dem Demokratiezentrum Böblingen) – das Projekt **Berufliche Bildung mitSprache**.



Im Zeitraum Februar bis Dezember 2023 fanden 7 Online-Werkstätten statt.

Das Arbeitsergebnis – ein interaktives Angebot (Taskcards-Board) - enthält bislang 7 Taskcards-Wände zu Einzelthemen. 12 weitere Taskcards-Wände dienen im Projektverlauf als Arbeitsplattformen.



Die Nutzung digitaler Tools ermöglichte eine orts- und zeitunabhängige KoKonstruktion. Das Arbeitsergebnis steht auf der Plattform des Vereins [demokratisch – mehrsprachig – digital](#) zur weiteren Arbeit am Thema öffentlich zur Verfügung.

[Direktlink](#)



Das Projekt wurde aufgenommen auf die Bildungsplattform „[Move](#)“ des Landratsamts Böblingen.



Am 07.12.2023 wurde das Projekt im Landratsamt Böblingen präsentiert. [Direktlink](#)



[Evaluation Online](#) (DSGVO-konform und anonym, keine Registrierung)

- Gemeinsam mit anderen Mitgliedsverbänden sind wir beteiligt am Kinderbuch-**Projekt** des Forums der Kulturen.



Unser Kapitel sind Kinder und Jugendliche Sinti und Roma in Stuttgart - aus unterschiedlichen Ländern und der gemeinsamen Sprache Romanes!

<https://www.instagram.com/p/CxqFhbJlcYC/> (@forumderkulturen)

- Werkstätten mit dem **Fokus Roma & Schule** s. unten!

○ ... die Kooperation und Vernetzung mit schulischen und außerschulischen Einrichtungen und Initiativen, dazu zählt auch die Kooperation mit migrantischen Initiativen und Organisationen.

Wir sind Partner in der [Partnerschaft für Demokratie Stuttgart](#)



und im Netzwerk [neue deutsche organisationen - das postmigrantische netzwerk](#)



**Von besonderer Bedeutung in 2023 ist**

- die Mitgliedschaft im „**Landesverband (post-)migrantischer Vereine Baden-Württemberg**“



Wir sind Gründungsmitglied (Gründung am 04.03.2023) und waren aktiv beteiligt bei der 1. Mitgliederversammlung des Landesverbandes am 11.11.2023

<https://lpmo-bw.de/>

und wir wirkten schon mit beim **Online-Austauschtreffen des Landesverbandes zum Thema „Gesellschaftliche Partizipation von Migrantenorganisationen durch Mehrsprachigkeit“**.

Wir bedanken uns an dieser Stelle auch für die Kooperation und finanzielle Unterstützung der Präsenzveranstaltung am 12.12.2023.

- die Mitgliedschaft und aktive Mitwirkung im **Forum der Kulturen Stuttgart**, u.a. durch Teilnahme an der Jubiläumsfeier des Forums der Kulturen am 16.05.2023, sowie, neben der Mitwirkung am oben dargestellten Buchprojekt, dem [Angebot eines Workshops im Rahmen des Festivals der Kulturen am 12.07.2023](#) im Stuttgarter Rathaus.



Die produktiven Ergebnisse der direkten Einbeziehung der Perspektiven von jungen Rom\*nja aus Vorbereitungsklassen war Anstoß, das Thema mit interessierten Teilnehmer\*innen des Workshops [fortzusetzen](#) (s. unten).

- die verstärkte **konkrete Kooperation mit Migrantinnenorganisationen** wie u.a. durch Gespräche mit Kerim Arpad vom Deutsch-Türkischen-Forum und der Kooperation mit dem Netzwerk Pro Sinti & Roma im Rahmen des Workshops am 12.07.2023.
- die **Aufnahme in den Verteiler** des Referats Soziales und gesellschaftliche Integration/ Abteilung Integrationspolitik der Landeshauptstadt Stuttgart.

## 4.

gemäß (§ 52 (2) 1 AO) die Förderung von Wissenschaft und Forschung durch die Kooperation mit (Lehrkräftebildenden) Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen.

## Dazu gehört

- die Kooperation bei der Gestaltung migrationsgesellschaftlicher **Lehrangebote**, der Planung und Durchführung von Praktika und Forschungsprojekten im Themenfeld Migration und Bildung
- **im Rahmen des Fortbildungsprogramms** der Aktionswochen gegen Rassismus (IWgR 2023) der Partnerschaft für Demokratie Stuttgart (s. oben) durch 3 Werkstätten. Dabei in Einbeziehung in Werkstatt 2 von Dr. Anne-Kathrin Will (HU-Berlin), im Werkstatt-Gespräch Prof'in Heidi Rösch (PH Karlsruhe)
- **Unterstützung von Forschungsprojekten** (Prof'in Havva Engin, PH Heidelberg) durch Gewinnung von Lehrkräften mit Migrationsbiografie als Interviewpartner\*innen.
- Veröffentlichungen, Vortrags- und Workshop-Angebote sowie Referent\*innen-Tätigkeit der Mitglieder bei (wissenschaftlichen) Konferenzen.
  - **05.10.2023 GEW-Ortsverband Waiblingen** (s. oben) Dokumentation [hier](#)
  - **Argumentationsmaterialien September 2023** (s. oben) [Hier](#) aufrufbar

## 5.

gemäß (§ 52 (2) 4 AO) die Förderung der Jugend- und Altenhilfe durch die Kooperation mit Akteur\*innen der Schulsozialarbeit und der außerschulischen Jugend- und Bildungsarbeit.

## Dazu gehört u.a.

- die (gemeinsame) Gestaltung und Weiterentwicklung von **professionsübergreifendem Austausch und Vernetzung**,
- die Anregung **gemeinsamer Aktivitäten** (z.B. Lehrangeboten, integrativen Angeboten für Kinder- und Jugendliche mit und ohne Migrationsbiografie und (neu) zugewanderter Eltern)
- die **Nutzung der interaktiven Plattform** als Räume zum Austausch und zur Zusammenarbeit
- **Vortrags- und Workshop-Angebote.**
  - **Befragung der Beteiligten am Workshop im Stuttgarter Rathaus am 12.07.2023** (s. oben) als Grundlage der Planung weiterer Online-Werkstätten [Direktlink](#)

Welche Fragen sind Ihnen wichtig?	1	2	3	4	5
Wie kann ich meine Erfahrungen mit anderen teilen?	<input type="checkbox"/>				
Wie kann ich meine Erfahrungen mit anderen teilen?	<input type="checkbox"/>				
Wie kann ich meine Erfahrungen mit anderen teilen?	<input type="checkbox"/>				
Wie kann ich meine Erfahrungen mit anderen teilen?	<input type="checkbox"/>				
Wie kann ich meine Erfahrungen mit anderen teilen?	<input type="checkbox"/>				
Wie kann ich meine Erfahrungen mit anderen teilen?	<input type="checkbox"/>				
Wie kann ich meine Erfahrungen mit anderen teilen?	<input type="checkbox"/>				
Wie kann ich meine Erfahrungen mit anderen teilen?	<input type="checkbox"/>				
Wie kann ich meine Erfahrungen mit anderen teilen?	<input type="checkbox"/>				
Wie kann ich meine Erfahrungen mit anderen teilen?	<input type="checkbox"/>				

[Direktlink](#)



- **Online-Werkstätten am 09.10.2023 und 08.11.2023** [Direktlink](#)



- **Materialien, Termine für die weitere Arbeit** auf der Plattform [demokratisch – mehrsprachig – digital](#)

